

Internationaler Freundschaftskreis e.V.

Protokoll Jahreshauptversammlung 2016

Termin: 10.März 2016

Ort: Villa am See

Anwesend: Liste

Entschuldigt: 1.Bgm Jürgen Seifert, 2. Bgm. Hans-J. Schuster, Prof. Dr.Christian Lohse, Udo Schimanski, Ida Brömse, Dr. Hans-R. Hannemann, Renate Schuderer, Brigitte Strohmayer

Beginn: 18.30h

TOP 1

Begrüßung durch die Vorsitzende-Feststellen der Korrektheit der Einladung-Dank an die Mitglieder des Vorstandes für die geleistete Arbeit- Austritte 3 Personen- dafür 3 neue Mitglieder: Frau Christa Langner, Frau Martina Blank, Herr Prof. Christian Lohse.

TOP 2

Bericht über die Aktivitäten siehe beiliegendes Blatt

TOP 3

Rechenschaftsbericht der Kassiererin Marianne Harntasch-Heerdegen
Kassenprüfer Frau Löw, Herr Wanner bestätigen Richtigkeit

Beschluss:einstimmige Entlastung

TOP4

Nächste Aktivitäten

a. Empfang beim Bürgermeister – Teilnahme 1. und 2. Vorsitzender, Termin demnächst

b.2.Februar 2016 Treffen der Vereine zur Jahresplanung mit Bürgermeister

Sicher ist, dass kein Vereinefest mehr stattfinden wird. Die anderen Termine werden noch bekannt gemacht.

c. am 18.4. findet eine Bürgerfahrt nach Graulhet statt. Einige Mitglieder beteiligen sich. Die Liedertafel fährt auch mit. Es sind noch Busplätze frei.

d. Die Möglichkeiten sich bei dem Behinderten-Projekt der italienischen Partnerstadt Valdagno, im Rahmen der EU-Förderung, einzubringen werden diskutiert. Hier besteht noch Informationsbedarf.

e. eine Satzungsänderung, die Form der Einladungen und den Status der Ehepartner in der Mitgliedschaft betreffend wird in Aussicht gestellt.

Die Versammlung verweist die genaue Formulierung, Ausarbeitung und rechtliche Absicherung an den Vorstand. Der Beschluss soll dann in der nächsten Vollversammlung gefasst werden.

f. am 29.Juli 2016 findet das traditionelle Gartenfest am See statt

TOP 5

Aussprache

>Herr Rechberger fragt nach dem Stand der Mitglieder. Es sind 86. Er schlägt vor, weitere Mitglieder anzuwerben um den Verein breiter aufzustellen.

>Ute Becker meint, Präsenz in der Zeitung wäre hilfreich und weist die Schriftführerin an, einen Artikel über die Jahreshauptversammlung zu verfassen in dem erwähnt wird, dass vor allem an jungen Mitgliedern Mangel herrscht.

>Astrid Geis macht den Vorschlag an Schulen aktiv zu werden, evtl. mit Plakaten und Flyern. Doch müssten dann flankierend Aktivitäten, wie Ausflüge, Vorträge etc. stattfinden um den Beitritt schmackhaft zu machen.

>Klaus Wenzel macht den Vorschlag, in Sprachkursen der VHS Flyer auszulegen.

Er gibt aber zu bedenken, dass fast alle Versuche des Vereins, gemeinsam etwas zu unternehmen, wie Ausflüge, gesellige Treffen etc. mangels Interesse im Sande verlaufen sind.

> Herr Rechberger (auch als Mitglied der Liedertafel) spricht noch die eigenartige Kostenaufstellung für die Graulhetreise an aus der niemand schlau werde. Man verspricht diesbezüglich mit dem Verantwortlichen, Hrn Dr. Hannemann zu reden, der eine übersichtliche Tabelle erstellen soll.

> Frau Harntasch- Heerdegen fragt an, ob die Gemeinde der Graulhetfahrt finanzielle Unterstützung beisteuert.

> Gemeinderätin Rau hat dazu keine Information

TOP 6

Der 2. Vorsitzende Klaus Wenzel bedankt sich bei der 1. Vorsitzenden für ihr Engagement und vollen Einsatz.

Die Vorsitzende schließt daraufhin die Versammlung.

Ende : 20.15h

Anschließend findet eine kleine, formlose Besprechung des Vorstandes statt. In dieser wird beschlossen, dass man dem scheidenden Referenten für die Partnerschaften der Marktgemeinde und Mitglied des Freundschaftskreises, Herrn Hans-Rainer Hannemann

zum Abschied ein Präsent überreichen wird. Die Mittel gehen aus der Kasse des Vereins. Allgemeiner Beschluss wird nachgeholt.

Astrid Geis, Protokoll